09. Oktober 2019

"Schulen sollen Medienkonzepte ausprobieren"

30.000 Euro für die Digitalisierung der Gesamtschule Aspe

Schulen sollen Medienkonzepte ausprobieren

■Gütersloh (ost). Die Gütersloher Osthushenrich-Stiftung hat die Aufnahme von vier ostwestfälischen Schulen in ein bundesweites Förderprogramm finanziert. Das Programm heißt „Schule in der digitalen Welt" und soll helfen, neue Unterrichts- und Medienkonzepte zu entwickeln. Wesentliche Bestandteile sind die Fortbildung von Lehrern und eine enge Anbindung an die Lehrerfakultäten der örtlichen Hochschulen. Von den bundesweit 18 Schulen sind aus OWL folgende dabei: Städtisches Gymnasium Gütersloh, Berufskolleg Schloß Neuhaus (Paderborn), Gesamtschule Aspe (Bad Salzuflen) und Grundschule Brake (Bielefeld). Sie bekommen jeweils 30.000 Euro. Die Hälfte fließt in Sachmittel, die andere Hälfte in Beratungsleistungen. Diese Berater organisieren Fortbildungen für Lehrer und Schüler, geben Inputs zu Methodik und Didaktik. Initiatoren des Programms sind der Stifterverband und die Heinz-Nixdorf-Stiftung.

Die
Lippische Landeszeitung
hat am 09.10.2019 einen Artikel über die Förderung der Gesamtschule Aspe durch die Osthushenrich-Stiftung **veröffentlicht**.

Artikel LZ (Schulen sollen Medienkonzepte ausprobieren.pdf)

Heruntergeladen am
Freitag, 29. März 2024, um 06:10 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.